

### 1. Geltungsbereich der allgemeinen Einkaufs- und Lieferbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Einkaufs- und Lieferbedingungen finden Anwendungen bei sämtlichen Offerten und Aufträgen zwischen dem Käufer und dem jeweiligen Anbieter und/oder Lieferanten Anwendung.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Einkaufs- und Lieferbedingungen bedürfen der schriftlichen Annahme durch den Käufer.

Der Käufer akzeptiert ohne schriftliche Vereinbarung keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dritter, welche die vorliegenden Bedingungen ersetzen, ergänzen oder abändern.

### 2. Offerten / Bestellungen / Auftragsbestätigungen

#### 2.1 Einladung

Die Einladungen zur Offertstellung können mündlich oder schriftlich inkl. E-Mail erfolgen. Die Weitergabe von Offertanfragen und Bestellungen des Käufers an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung unzulässig.

#### 2.2 Offerten

Offerten und Auftragsbestätigungen haben für deren Verbindlichkeit in schriftlicher Form, durch Fax oder E-Mail zu erfolgen. Mündliche Erklärungen gelten als nicht erfolgt.

Das Erstellen der Offerte erfolgt, anders lautende vorgängige schriftliche Vereinbarung vorbehalten, auf Kosten des Anbieters.

#### 2.3 Annahme der Offerte

Eine Offerte gilt nicht als angenommen, solange keine schriftliche Bestellung beim Anbieter eingegangen ist. Zur Annahme eines Angebots berechtigt ist sind lediglich gemäss Handelsregister zeichnungsberechtigte Personen oder Personen, die über eine Vollmacht der zeichnungsberechtigten Personen verfügen.

Stimmen Offerte und Bestellung ausnahmsweise nicht überein, gilt die Bestellung, sofern der Anbieter nicht unverzüglich eine Korrektur verlangt. Abweichende Bestätigungsschreiben des Anbieters haben keine rechtsbegründende Wirkung.

### 3. Qualitätssicherung / Zusicherungen

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass Verpackungsprodukte und Komponenten als Lebensmittelverpackungen in der Schweiz und im Europäischen Ausland vertrieben werden. Der Anbieter sichert zu, dass sich seine Produkte für diese Verwendung eignen und Produkte wie Prozesse des Anbieters die Gesetzgebung über Lebensmittelverpackungen einhalten. Im Übrigen richten sich die Qualitätsstandards nach den einschlägigen Vereinbarungen der Parteien.

### 4. Mängelrügen

#### 4.1 Gewährleistung

Der Lieferant haftet vollumfänglich für alle Mängel, die innerhalb einer Gewährleistungsfrist von 12 Monaten nach vollständiger physischer Anlieferung des Liefergegenstandes auftreten. Die Prüfung und Rüge der Liefergegenstände auf Mängel kann jederzeit während der Gewährleistungsfrist erfolgen.

Nebst den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen (Wandelung/Minderung) kann der Käufer nach ihrer Wahl entweder Nachbesserung oder unverzügliche Ersatzlieferung verlangen. Entstehen Mehrkosten, gehen diese zu Lasten des Lieferanten.

Treten bei einer Lieferung Mängel nur an teilen des Lieferloses auf, ist der Käufer dennoch berechtigt, nach ihrer Wahl die Mängelrechte nur hinsichtlich der betroffenen Produkte oder hinsichtlich des gesamten Lieferloses zu beanspruchen.

Entscheidet sich der Käufer für Wandelung oder Ersatzlieferung, wird dem Lieferanten die Ware auf seine Kosten zur Verfügung gestellt. Wird die Ware nicht innert der gesetzten Frist abgeholt, wird die Ware auf Kosten des Lieferanten vernichtet.

#### 4.2 Schadenersatzansprüche

Der Lieferant haftet für jeden Schaden, der der Bestellerin durch mangelhafte Lieferung oder Leistung entstanden ist.

Der Käufer behält sich vor, bei Dringlichkeit ohne Präjudiz für einen allfälligen Regress Kundenbeanstandungen auch ohne Einbezug des Lieferanten anzuerkennen und zu befriedigen. Diesfalls werden Rücklagemuster der beanstandeten Ware zum Zweck der Untersuchung durch den Lieferanten zurückbehalten.

### 5. Produktlieferung

#### 5.1 Lieferorte / Lieferzeiten / Liefermengen

Die in den Bestellungen oder Abrufbestellungen vorgegebenen Lieferorte, -zeiten und -mengen sind vorbehaltlich anderer schriftlicher Vereinbarung Verfallstermine. Allfällige Abweichungen zu diesen Lieferterminen sind vorgängig mit dem entsprechenden Warempfänger schriftlich zu fixieren.

Bei Fixterminen wird der Liefertermin in der Bestellung ausdrücklich als «fix» bezeichnet.

#### 5.2 Verzug

Wird die Ware nicht rechtzeitig angeliefert, kommt der Lieferant in Verzug. Befindet sich der Lieferant in Verzug, kann der Käufer die Lieferung weiterhin verlangen. Bei Lieferverzug von mehr als 10 Arbeitstagen kann der Käufer pro Tag 1% Preisnachlass verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 20% des Preises der verspäteten Lieferung. Es steht dem Käufer indessen auch frei, auf die Lieferung zu verzichten und Schadenersatz zu verlangen.

Bei Versäumnis von Fixterminen erfolgt bei Verzug keine Lieferung mehr. Der Lieferant ist neben dem Ersatz des Verzugschadens zur Zahlung einer Konventionalstrafe von 20% des Bestellungswertes innert 10 Tagen nach Eintritt des Verzugs verpflichtet.

### 5.3 Lieferpapiere / Faktura

Für jede Lieferung ist ein Lieferschein mit folgenden Angaben auszustellen:

- Lieferant/Händler
- Artikelnummer Novopac SA
- Bestellnummer Novopac SA
- Artikelbezeichnung

Auf der Faktura sind die vorgenannten Angaben zwingend ebenfalls aufzuführen, zuzüglich zu den zwingend Mindestangaben gemäss Mehrwertsteuergesetzgebung (Vollrechnung mit Angabe der Schlüsselung der MWST-Sätze, korrekte Bezeichnung des Rechnungsadressaten, MWST-Nummer des Lieferanten).

### 5.4 Auszeichnung / Gebindeetiketten

Die Kosten für Aufmachung und Verpackung sind im Preis inbegriffen. Durch mangelhafte oder unzuweckmässige Verpackung und/oder durch mangelhafte Auszeichnung verursachte Kosten oder Schäden gehen zulasten des Lieferanten.

Die einzelnen Liefereinheiten (Einzelgebinde) sind wie folgt auszuzeichnen:

- Produktionsdatum oder Produktionscode
- Lagerkonditionen, falls abweichend von Raumtemperatur
- Name der Firma (Novopac SA)
- Gebindeinhalt (Nettogewicht oder Stückzahl)
- Novopac Artikelnummer

### 6. Transport

Der Be- und Entlad der Ware hat mit grösster Sorgfalt, zügig und ohne Unterbruch zu erfolgen. Der Innenraum des Fahrzeuges muss sauber und geruchsneutral sein gemäss den BRC/loP Hygieneanforderungen. Das Transportgut darf während dem Transport nicht verrutschen.

Der Käufer behält sich vor, nicht konforme Lieferungen zurückzuweisen. Der Nutzen- und Gefahrenübergang erfolgt nach Ablieferung am Erfüllungsort. Die Transportversicherung ist Sache des Lieferanten.

### 7. Produktheftpflicht

Der Lieferant verpflichtet sich, seine Massnahmen zur Vorbeugung, Erkennung und Ausmerzung von Produktfehlern und Nachverfolgung der Lieferlose in einer Art und Weise zu gestalten, die dem aktuellen Stand der Technik entspricht.

Der Lieferant hält jederzeit eine Versicherungsdeckung für Produkthaftpflichtansprüche mit einer Deckungssumme von nicht weniger als 5 MCHF vor. Er weist die Deckung auf Verlangen des Käufers nach.

### 8. Fälligkeit der Kaufpreisforderung

Die Kaufpreisforderung wird – vorbehaltlich geltend gemachter Sach- oder Rechtsgewährleistungsansprüche – innert 30 Tagen nach Erhalt der Ware und Rechnung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

### 9. Immaterialgüterrechte / Datenschutz / Freiheit von Drittrechten

#### 9.1 Informationen und Daten

Zeichnungen, Entwürfe, Muster, Herstellungsvorschriften, firmeninterne Daten, Werkzeuge, Einrichtungen usw., die wir dem Auftragnehmer zur Angebotsabgabe oder zur Durchführung eines Auftrages überlassen haben, bleiben Eigentum des Käufers. Sie dürfen nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden und sind mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns aufzubewahren.

#### 9.2 Schutzrechte Dritter

Der Lieferant versichert, dass keine Rechte Dritter dem bestimmungsgemässen Gebrauch der Liefergegenstände entgegenstehen, insbesondere Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Sofern der Käufer dennoch wegen einer möglichen Verletzung von Rechten Dritter, wie z. B. von Urheber-, Patent- und anderen Schutzrechten in Anspruch genommen wird, stellt ihn der Auftragnehmer hiervon und von jeder damit im Zusammenhang stehenden Leistung schad- und klaglos.

#### 9.3 Datenschutz

Der Lieferant erklärt sein widerrufliches Einverständnis damit, dass mitgeteilte personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen auftragsbezogen bzw. verarbeitet werden.

### 10. Abtretung von Forderungen

Ohne schriftliches Einverständnis des Käufers darf der Lieferant keine Forderungen aus Lieferungen oder Leistungen des Käufers an Dritte abtreten. Das Verrechnungsrecht des Lieferanten ist wegbedingt.

### 11 Haftung für Hilfspersonen

Der Lieferant haftet vollumfänglich für die von seinen Vertragspartnern und Hilfspersonen verursachten Schäden; ungeachtet des eigenen Verschuldens.

### 12 Sanktionen

Verletzungen dieser Vereinbarung berechtigen zur temporären Bezugssperre oder aber zum Abbruch der Zusammenarbeit. Weitere gesetzliche oder vertragliche Ansprüche bleiben vorbehalten.

### 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien beurteilen sich ausschliesslich nach schweizerischem Binnenrecht (insbesondere mit Ausnahme des Wiener Übereinkommens über den internationalen Warenkauf). Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Freiburg (FR).

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit der schriftlichen Form.

As per 1.9.2008

## 1. Scope of Application of the General Purchase and Delivery Terms

These General Purchase and Delivery Terms shall apply to all offers and orders between the Purchaser and the respective contractor and/or supplier.

Amendments and additions to these General Purchase and Delivery Terms shall require the written consent of the Purchaser.

Without written agreement, the Purchaser will not accept any third-party general terms and conditions which replace, supplement or amend these Terms.

## 2. Offers / Orders / Order Confirmations

### 2.1 Invitation

An invitation to tender an offer may be made verbally or in writing, including via e-mail. The dissemination of tender requests and orders of the Purchaser to third parties shall not be permissible without written consent.

### 2.2 Offers

Offers and order confirmations shall require the written form, by either fax or e-mail, in order to be binding. Verbal declarations shall be deemed not to have taken place.

Unless otherwise stipulated in advance and in writing an offer shall always be free of charge to the Purchaser.

### 2.3 Acceptance of the Offer

An offer shall be deemed not to have been accepted for as long as no written order has been received by the tenderer. Only authorised signatories pursuant to the commercial register or persons who have been issued with proxies by authorised signatories shall be entitled to accept offers.

Should, by way of exception, the offer differ from the order, the order shall take precedence in so far as the contractor does not immediately require rectification thereof. Diverging written confirmations on the part of the contractor shall bear no legal effect.

## 3. Quality Assurance / Warranties

The contractor recognizes the fact that packaging products and components shall be distributed in Switzerland and Europe as food packaging. The contractor warrants that his products are fit for such use and that his products and processes are in compliance with food packaging legislation.

Furthermore, quality standards shall be in accordance with the relevant agreements concluded between the Parties.

## 4. Notice of Defects

### 4.1 Warranty

The supplier shall be fully liable for all defects which appear within the warranty period of 12 months following the complete physical delivery of the delivery items. Examination of and notification regarding the delivery items may be performed at any time during the warranty period.

In addition to statutory warranty claims (rescission of a purchase/reduction of purchase price), the Purchaser may, at his own discretion, demand either repair or an immediate replacement delivery. Should additional costs incur, same shall be borne by the supplier.

Should defects appear only in respect of parts of the delivery lot, the Purchaser shall still be entitled, at his own discretion, to assert his warranty claims either against the affected products or against the entire delivery lot.

Should the Purchaser opt for rescission of a purchase or for replacement delivery, the goods shall be made available to the supplier at his own expense. Should the goods not be collected prior to the statutory deadline, same shall be destroyed at the expense of the supplier.

### 4.2 Damage Compensation Claims

The supplier shall be liable for all damages incurred to the Purchaser due to defective delivery or performance.

The Purchaser reserves the right, in the event of urgency, without prejudice to any eventual recourse, to acknowledge and satisfy customer complaints, even without consulting the supplier. In such case, samples of the products concerned shall be retained for the purpose of examination by the supplier.

## 5. Product Delivery

### 5.1 Places of Delivery / Delivery Times / Delivery Quantities

The places of delivery, delivery times and delivery quantities set out in orders and blanket purchase orders shall, subject to any written agreement to the contrary, constitute expiration deadlines. Any deviations from said delivery deadlines shall be determined in advance, in writing, with the respective recipient of the goods.

In respect of specific times and dates, the delivery time in the order shall be designated as "fixed".

### 5.2 Default

Should the goods not be delivered in time, the supplier shall be in default. Should the supplier be in default, the Purchaser may still demand delivery. In the event of a delivery delay of more than 10 working days, the Purchaser may demand a rebate of 1% per day, however not in excess of 20% of the price of the delayed delivery. Furthermore, the Purchaser shall also have the option to refuse delivery and to demand compensation for damages.

Upon default due to failure to comply with fixed times, delivery shall no longer be possible. In addition to paying compensation for any damages caused by default, the supplier shall be liable to pay liquidation damages comprising 20% of the value of the order, within 10 days of the start of default.

## 5.3 Delivery Documentation / Invoices

A delivery note with the following information shall be issued in respect of each delivery:

- Supplier/distributor
- Novopac Ltd. item number
- Novopac Ltd. order number
- Item designation

It is imperative that invoices shall include the aforementioned information as well as the mandatory minimum information pursuant to VAT legislation (complete calculation of prices with classification data for VAT rates, correct indication of the invoice addressee, VAT number of the supplier).

## 5.4 Labelling / Container Tags

The costs for presentation and packaging are included in the price. Costs or damages incurred due to defective or inappropriate packaging and/or due to defective labelling shall be borne by the supplier.

The individual delivery units (individual containers) shall be labelled as follows:

- Date of manufacture or manufacturing code
- Storage conditions, should same differ from room temperature
- Name of the company (Novopac Ltd.)
- Container contents (net weight or unit quantity)
- Novopac Ltd. item number

## 6. Transport

Loading and unloading of goods shall be performed with high diligence and carried out swiftly without interruption. The interior of the vehicle must be clean and odourless pursuant to BRC/loP hygiene standards. The freight may not shift during transport.

The Purchaser reserves the right to reject non-compliant deliveries. The transfer of benefit and risk shall only occur following delivery at the place of performance. The supplier shall be responsible for freight insurance.

## 7. Product Liability

The supplier undertakes to structure his measures for the prevention, identification and elimination of production defects and for the subsequent monitoring of delivery lots, in a manner which corresponds to the current state-of-the-art technology.

The supplier shall, at all times, have insurance coverage for product liability claims with an indemnity limit of not less than CHF 5 million. He shall provide proof of such coverage upon request by the Purchaser.

## 8. Due Date of Purchase Price

The purchase price – subject to any asserted material or legal warranty claims – shall be due within 30 days of receipt of the goods and invoice, insofar as not otherwise agreed.

## 9. Intellectual Property Rights / Data Protection / Non-existence of Third-party Claims

### 9.1 Information and Data

Drawings, drafts, samples, production guidelines, internal company data, tools, facilities etc. which have been provided to the contractor for the purpose of submitting an offer or executing an order shall remain the property of the Purchaser. Same may not be used for other purposes, be duplicated or made available to third parties and shall be retained and stored with the diligence of a prudent business man.

### 9.2 Third-party Property Rights

The supplier warrants that no third-party rights prejudice the intended use of the delivered objects, in particular that the intellectual property rights of third parties are not injured. Nevertheless, to the extent that the Purchaser is subject to claims due to a possible infringement of third-party rights, such as copyright, patent or other intellectual property rights, the contractor shall hold him harmless and without damages with regard thereto and with regard to the performance of any obligation in connection therewith.

### 9.3 Data Protection

The supplier declares his revocable consent to the processing or use of any communicated personal data in accordance with the applicable statutory provisions.

## 10. Assignment of Claims

The supplier shall not assign any claims resulting from deliveries or performance by the Purchaser to third parties without the written consent of the Purchaser. The supplier's right of offset shall be excluded.

## 11. Liability for Auxiliaries

The supplier shall be fully liable for any damages caused by his contract partners and auxiliaries, regardless of his own fault.

## 12. Sanctions

Any breach of this agreement shall justify temporary refusal to purchase or even cessation of cooperation. Other statutory or contractual claims shall be reserved.

## 13. Applicable Law and Jurisdiction

All legal relations between the Parties shall be decided exclusively on the basis of Swiss internal law (particularly to the exclusion of the Vienna Convention on Contracts for the International Sale of Goods). The courts of Fribourg (FR) shall have exclusive jurisdiction.

Amendments and supplements to this Agreement shall require the written form in order to be binding.